

WIR SCHAFFEN RAUM

**Agil und transformativ:
das Projekt Bosch-LE 101**

ZEEB setzt Innenausbau im Head-
quarter von Bosch Power Tools um

**Handwerk 4.0 – Effizient.
Qualitativ. Digital.**

ZEEB – von der Konstruktion
bis zur Fertigung



Im Trend der Digitalisierung

Wie ZEEB die Chancen für Handwerk 4.0 nutzt



Auch 2021 ist ein Jahr, das von Anfang an unter besonderen Vorzeichen steht und uns alle in besonderem Maße herausfordern wird. Für die Firma ZEEB ist das Anliegen, mit digitalem Wandel für die Zukunft Raum zu schaffen, zentral. Dieser Wandel betrifft den wichtigen Sektor der deutschen Wirtschaft, das Handwerk, dem etwa 16 Prozent aller deutschen Unternehmen angehören – und das jeden achten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz sichert. Das Handwerk bestimmt auch thematisch unsere aktuelle Ausgabe. Denn die Digitalisierung verändert Produktions- und Wertschöpfungsprozesse, Berufsbilder und Arbeitsplätze grundlegend.

Wir freuen uns, dass wir wieder ein herausragendes Projekt vorstellen können: Das „Projekt LE 101“ ist entscheidend vom Wandel geprägt. Die Innenausbauten für den Hauptsitz des Bosch-Geschäftsbereichs Power Tools (PT) am Standort Leinfelden waren komplex und hoch anspruchsvoll.

Das zweite Thema stellt das „Handwerk“ und die Arbeitsmethodik, die dahinter steht, in den Fokus: Mit dem Ansatz „Handwerk 4.0“ hat die Firma ZEEB von der Konstruktion bis zur Fertigung ihren Kurs bereits auf Zukunft gestellt: So nutzen wir die Chancen der Digitalisierung, um die Qualität und Produktivität zu steigern – und zugleich Wege für eine nachhaltige Wertschöpfungsorganisation und -gestaltung zu entwickeln: effizient, qualitativ und digital.

Und: Zeeb hat sich auf der Website neu aufgestellt. Nach dem Relaunch ist unsere neue, responsive Website für alle Endgeräte optimiert und ab sofort verfügbar: www.zeeb.de.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Joachim Zeeb



Das Bosch-Konzept – mit variablen Thekenmöbeln und Freiflächen für agiles Teamwork.

Agil und transformativ: das Projekt Bosch LE 101

ZEEB setzt komplexen Innenausbau im Headquarter von Bosch Power Tools um

Der Hauptsitz der Robert Bosch Power Tools GmbH in Leinfelden bei Stuttgart ist ein Geschäftsbereich der Bosch-Gruppe und ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. An diesem Standort wurde der Neubau des Bürogebäudes fertiggestellt. Bosch Power Tools (PT) betraute die Firma ZEEB mit einer Vielzahl von detaillierten, anspruchsvollen Innenausbauten – von Schrankwänden, Lounge- und Sondertischen über Workbenches, Bibliotheksregale, Thekenmöbel bis hin zum Raumteiler.



Der beschriftbare Raumteiler eröffnet neue Wege der Zusammenarbeit.

„Neben den handwerklich präzisen Anforderungen hatte die stringente Einbindung in die klare Linie des Bosch-Konzepts, neue Bürowelten zu schaffen, oberste Priorität“, sagt Geschäftsführer Joachim Zeeb. Für die ZEEB-Experten gab es zwei Schwerpunkte:

die vielgestaltigen Schrankanlagen und die Tische. „Mit dem neuen Gebäude sollte das Abteilungsdenken aufgebrochen werden: Der Techniker, der den Akkuschauber entwirft, sitzt gewissermaßen am selben Tisch mit dem Marketing-Mitarbeiter. Dieses

Prinzip, das an diesem Standort eingeführt wurde, war bei all unseren Ausführungen zu berücksichtigen und umzusetzen“, so Projektleiter Steffen Gaßner.

Raum für neue Bürowelten schaffen

Das Konzept „Inspiring Working Conditions (IWC)“ folgt der Idee, neue Bürowelten entstehen zu lassen. „Unser Ziel ist es, mit dem neuen Bürogebäude die agile Transformation optimal zu unterstützen. Mit IWC schaffen wir eine Arbeitsumgebung, die unseren funktionsübergreifenden Teams ein hochflexibles Arbeiten mit agilen Methoden ermöglicht“, so Silke Nonnenmann, die als Architektin bei PT als Teil eines Projektteams die Innenausbauten begleitete.

Der bewusste Bruch zu einer klassischen Bürowelt spiegelt sich in den Anforderungen an ZEEB wider. Ein Schwerpunkt lag daher auf einer Vielzahl an Schränken auf jedem Stockwerk. „Wir haben große Schrankanlagen mit Locker (Schließfach) und Garderobe – in jeder Ebene direkt an den Treppenhäusern angegliedert“, führt Gaßner aus. „In den Kernen sind je zwei Schrankanlagen



Die Weltkarte aus Eichenholzmosaiken – ein Symbol für die weltweit verteilten Ansprechpartner von Bosch Power Tools.

in gespiegelter Anordnung, doch in den Geschossen verteilt ist es eine große Anzahl an unterschiedlichen Schrankwandtypen beziehungsweise Schrankanlagentypen.“

Die Schrankwände beinhalten große Mengen an Mustertools, Musterteilen und Musterkoffern, die bei Bosch über Jahre verpflichtend aufbewahrt werden müssen und auf die das Team auch immer wieder direkten Zugriff haben muss. Viele dieser Teile haben eine Größe, die sich nicht in handelsüblichen Schränken unterbringen lässt. Aus dieser „Not“ hat Bosch eine „Tugend“ gemacht – und Schrankwandmodelle entwickelt, die die Büroflächen entlasten. Die dadurch entstandenen Freiflächen können für Projektarbeit genutzt werden. „In den Schrankanlagen sind abschließbare Schließfächer für die persönliche Nutzung und für Unterlagen untergebracht“, ergänzt Gaßner. „Sie stellen ein Tool für die Teamarbeit dar.“

Materialität und Farbe: Industrial Style

Die Auswahl der Materialien und der Farbe folgt bei PT dem „Industrial Style“: Der Industrial Style spiegelt die Arbeitsweise bei Power Tools und passt zur Power Tools Corporate Identity und zu seinem Produktspektrum. Im Innenausbau wurde versucht, dies umzusetzen. Das Material Holz ist hier wichtig – und für die Farbwelt eine vorherrschende Farbe sowie eine Akzentfarbe zur Orientierung im Geschoss maßgebend.

Bei den Tischen, dem zweiten Schwerpunkt des Aufgabenpakets, spielte die Optik der Materialien eine große Rolle – beispielsweise bei den Lounge-Tischen: Die kubusförmigen, klar lackierten Holzblocktische (45 x 45 x 45 cm) sind aus verleimten Schichten von Buche, Eiche, Fichte, Tanne und Esche hergestellt. „Zudem lassen sich die umweltfreundlichen Tische auf Rollen bewegen, sind flexibel und



Die Schrankanlage mit vielen integrierten Elementen – ein Tool für die transformative Teamarbeit.

je nach Arbeitssituation einsetzbar. Sie sind ortsunabhängig und daher im Gebäude verteilt nutzbar“, so Steffen Gaßner. Für die agile Projektarbeit wurden variabel einsetzbare, höhenverstellbare, beschreibbare Tische mit Rollen gefertigt. Die Oberflächen sind unterschiedlich – von einer Zementoptik über eine Holzoptik im Altholzstil bis hin zu einer metallischen Oberfläche in Rostoptik oder auch in Weiß. Die weiße Oberfläche ist abwischbar und kann als Whiteboard dienen.

Dialog für inspirierendes Arbeiten

In der Innenarchitektur liegt der Fokus auf einer angenehmen, inspirierenden Arbeitsumgebung. Die Werkstoffe, die PT selbst mit den eigenen Werkzeugen bearbeitet, bestimmen die Materialwahl: Metall, Holz, Mauerwerk und Beton. Für den Auftraggeber Bosch PT steht dabei die stimmige

Ästhetik der eingesetzten Werkstoffe im gestalterischen Mittelpunkt.

Ein Raumteiler unterstützt zudem agile Arbeitsmethoden: „Die zweischalig aufgebaute elliptische Wand, auf der einer Seite aus Eiche Echtholzfurnier und auf der anderen Seite aus einer weißen, beschriftbaren Hochglanzfläche, fungiert multifunktional als Sichtschutz und Zonierung“, sagt Gaßner. „Die Formteile sind extra vorgefertigt, damit sie in eine Ständerwand eingehängt werden können. Die Zwischenräume zwischen den Ständern sind mit einer schallschluckenden Dämmmatte verfüllt. Die ebenfalls notwendigen Querstücke sind in entsprechenden Radien gefräst. Mit unserer modernen CNC-Fertigungstechnik können wir diese ganz präzise anfertigen – und alles passt sich perfekt in die Bürooptik ein“, so Geschäftsführer Joachim Zeeb. ■

Handwerk 4.0 – Effizient. Qualitativ. Digital.

ZEEB – von der Konstruktion bis zur Fertigung

Wie ZEEB Innenausbau die Chancen der Digitalisierung nutzt, darüber gibt ein Blick hinter die Kulissen Aufschluss. Zentral ist dabei die Konstruktionsabteilung, die die einzelnen Steps umsetzt: Die drei ausgebildeten Schreinermeister und Konstrukteure Sebastian Wunsch, Alexander Bubolz und Hubert Essich sowie der Auszubildende Felix Benz gehören zum Team. Das Quartett arbeitet eng mit allen Abteilungen zusammen, insbesondere mit Werkstattmeister Hartmut Herrmann von der Fertigungsabteilung.

Alle Prozesse, vom Aufmaß mit dem Lasermessgerät auf der Baustelle über die Datensynchronisierung bis zur Übermittlung, sind digitalisiert: „Wir schließen so Übertragungsfehler aus, die Genauigkeit ist garantiert – und nach Gegenprüfung des Projektleiters bin ich

bereit zum Zeichnen“, sagt Wunsch, der seit 2018 mit an Bord ist. Die interne Planung läuft ebenso digital über das Organisationstool Trello: „Jeder ist damit auf Stand und bei Statusveränderungen wird die Plankarte weitgeschoben“, ergänzt Bubolz, der 2013 ins ZEEB-Team kam.

Digitale Intelligenz meets Konstruktion

Bei der Erzeugung der 3-D-Zeichnung kommt ein Corpusgenerator ins Spiel. „Im OSD-Corpusgenerator OSD-Corpus+ sind jede Bohrung und Fräsung sowie die Prozessdaten perfekt integriert“, so Sebastian Wunsch. „Nach der Freigabe der Zeichnung vom Architekten, schon heute meist per Cloud, erzeugen wir aus den gezeichneten Elementen eine digitale Holzliste mit den Maßen und Produktionsdaten für die CNC-Fertigung – papierlos und nachhaltig“, führt Alexander Bubolz aus. Die Konstrukteure sind sich einig: „Mit digitaler Präzision arbeiten wir hochqualitativ.“ ■



Flexibel und kreativ – das erfahrene, eingespielte ZEEB-Duo Sebastian Wunsch (links) und Alexander Bubolz (rechts) im konstruktiven Dialog.

Impressum

ZEEB Newsletter 28 | 2021

Herausgeber

ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34
70499 Stuttgart/Weilimdorf
Telefon (07 11) 83 99 88-0
Telefax (07 11) 83 99 88-8
www.zeeb.de · info@zeeb.de

Redaktion

Tobias Ehrhardt, Dr. Linda Mayer
WortFreunde Kommunikation GmbH, Stuttgart

Gestaltung/Produktion

SANSHINE Communications GmbH, Stuttgart

Bildnachweis/Fotografie

Porträt von Joachim Zeeb: Kai Loges + Andreas Langen Fotografie, Stuttgart
Abbildungen des Innenausbaus: Juergen Pollak
Photographie & Film
Porträts Konstrukteure: Frank Fleuchaus

Aktuelle Projekte

- AVG Neubau Durlacher Allee Karlsruhe
- Ersatzneubau Techn. Hochschule Ulm
- Fischer Neubau Kernen-Rommelshausen
- Sanierung Schönbuschschule Leinfelden
- Neubau Mensa Wolfbuschschule Stuttgart
- Sanierung Cotta-Schule Stuttgart
- Mensa und Erweiterung Zeppelin-Gymnasium Stuttgart



Fordern Sie uns!
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

Oder gewinnen Sie auf unserer Website Einblicke in unsere kürzlich fertiggestellten Projekte:

- ZEEB-Büroausbau
- August-Lämmle-Schule



www.zeeb.de



ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34 · 70499 Stuttgart (Weilimdorf)
Telefon (07 11) 83 99 88-0
Telefax (07 11) 83 99 88-8

www.zeeb.de



